

Ä M T S B L Ä T T

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2014 – Nr. 17

Ausgegeben: Dresden, am 12. September 2014

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Verbundene Tagung der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD und Fürbitte dafür
Vom 19. August 2014 A 218

Herbsttagung der 27. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 15. August 2014 A 218

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Kirchliche Männerarbeit am 18. Sonntag nach Trinitatis (19. Oktober 2014) A 219

Veränderung im Kirchenbezirk Aue A 219

Veränderung im Kirchenbezirk Chemnitz A 219

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 220

2. Kantorenstellen A 220

6. Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin A 221

7. Landesgeschäftsführer/Landesgeschäftsführerin A 221

8. IT-Servicetechniker/IT-Servicetechnikerin A 222

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN**II.****Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen****Verbundene Tagung****der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands,
der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und
der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD und Fürbitte dafür
Vom 19. August 2014**

Reg.-Nr. 103205/589, 10317/671

Vom 6. bis 12. November 2014 kommen die 11. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), die 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und die 2. Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) zu ihren jeweils siebten Tagungen der laufenden Amtsperiode in Dresden zusammen.

Dieser Tagung wird am

Sonntag, dem **2. November 2014**,
dem 20. Sonntag nach Trinitatis
sowie am
Sonntag, dem **9. November 2014**,
dem Dritttletzten Sonntag des Kirchenjahres

in allen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche fürbittend gedacht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme
Präsident

Herbsttagung**der 27. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 15. August 2014**

Reg.-Nr. 1212

Die 27. Landessynode unserer Landeskirche tritt vom 14. bis zum 17. November 2014 zu ihrer diesjährigen Herbsttagung im Haus der Kirche – Dreikönigskirche Dresden zusammen.

Dieser Tagung der Landessynode und ihrer Mitglieder wird in allen Gottesdiensten der Landeskirche am

Sonntag, dem **9. November 2014**,
dem Dritttletzten Sonntag des Kirchenjahres
sowie am
Sonntag, dem **16. November 2014**,
dem Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres

im Allgemeinen Kirchengebet fürbittend gedacht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme
Präsident

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Kirchliche Männerarbeit am 18. Sonntag nach Trinitatis (19. Oktober 2014)

Reg.-Nr. 401320-17 (2) 209

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2013/2014 (ABl. 2013 S. A 215) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Wunderbar gemacht – Männer * Körper * Leben (Psalm 139,14)
Schönheit liegt im Auge des Betrachters. David hat „ein Auge“ dafür, wie Gott ihn sieht. Und wie sieht Mann sich selbst? Der „wunderbare Körper“ hat (gefälligst) zu funktionieren! Aber wenn er das nicht (mehr) tut? Paulus setzt einen ergänzenden

Akzent, dass der „Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist“ (1. Kor. 6,19). Damit hat er beileibe nicht nur bessere Fitness oder einen frommen Körper-Kult im Blick. Vielmehr geht es um die geistliche Herausforderung, nämlich – wie Davids demütige Dichtung zeigt – um das persönliche Verhältnis des Mannes „mit Haut und Haaren“ zu Gott.

Und „da geht noch was“!

Die Kollekte fördert Männerarbeit, die mit vielfältigen Impulsen Männer auf ihren Schöpfer orientiert und sie in der Beziehung zu ihm bestärkt.

Veränderung im Kirchenbezirk Aue

Namensfeststellung

Reg.-Nr. 50-Stützengrün 1/145

Als amtlicher Name der bisher unter der Bezeichnung „Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde zur heiligen Dreifaltigkeit Stützengrün“ geführten, häufig auch anders bezeichneten Kirchgemeinde, wird festgestellt:

„Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
zur Heiligen Dreifaltigkeit Stützengrün“.

Veränderung im Kirchenbezirk Chemnitz

Berichtigung der Mitteilung über die Bildung eines Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach-Kändler, der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Limbach-Oberfrohna, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde zum guten Hirten Bräunsdorf und der Ev.-Luth. Johanniskirchgemeinde Limbach-Oberfrohna-Rußdorf (Kbz. Chemnitz)

Reg.-Nr. 50-Limbach-Kändler 1/88

Absatz 2 der Urkunde über die Bildung eines Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach-Kändler, der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Limbach-Oberfrohna, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde zum guten Hirten Bräunsdorf und der Ev.-Luth. Johanniskirchgemeinde Limbach-Oberfrohna-Rußdorf (ABl. 2014 Nr. 13/14 S. A 182) wird wie folgt berichtigt:

„Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach-Kändler, die Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Limbach-Oberfrohna, die Ev.-Luth. Johanniskirchgemeinde Limbach-Oberfrohna-Rußdorf und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde zum guten Hirten Bräunsdorf haben durch Vertrag vom 06.05.2014, 13.05.2014, 16.05.2014 und 20.05.2014, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 03.06.2014 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2015 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet.“

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **17. Oktober 2014** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz (Kbz. Annaberg)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 4.713 Gemeindeglieder
- 11 Predigtstätten (bei 4,5 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in Annaberg-Buchholz sowie monatlichen Gottesdiensten in vier Senioren- und Pflegeeinrichtungen und viermal jährlich in Frohnau sowie dreimal jährlich Berggottesdienste
- 6 Kirchen, 8 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 3 Friedhöfe
- 24 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (149 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Annaberg-Buchholz.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27 und Pfarrer Loderstädt, Tel. (0 37 33) 17 93 61.

Die vielfältig geprägte Gemeinde ist sich ihrer geistlichen Herkunft bewusst und hat Mut für Neues. Im Gemeindeteil Buchholz treffen Sie auf gut strukturierte Arbeit einer bis 2005 eigenständigen Gemeinde, lebendige Kirchenmusik, funktionierendes Ehrenamt. Die Gemeindeglieder wünschen sich Teamfähigkeit in der Gemeinde, Offenheit im Fusionsprozess der Gemeindeteile, die Vermittlung einer biblisch fundierten Lehre und Verkündigung, ein Herz für Kinder- und Jugendarbeit und Interesse an kommunalen Beziehungen am Ort. In Annaberg-Buchholz finden Sie gute Infrastruktur mit christlichen Bildungseinrichtungen, breitem Kulturangebot vom Jugendhaus bis zum Theater, vielfältigem Sportangebot, gute Anbindungen an den ÖPNV.

D. durch Übertragung nach § 1 Absatz 4 PfÜG:

die Landeskirchliche Pfarrstelle (16.) zur Wahrnehmung der Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Waldheim (Kbz. Leisnig-Oschatz)

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (16.) zur Wahrnehmung der Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Waldheim ist ab 1. Oktober 2014 mit einem Dienstumfang von 50 Prozent wieder zu besetzen (Dienstverhältnis mit eingeschränktem Dienstumfang).

Die JVA Waldheim ist insbesondere für männliche Strafgefangene mit Freiheitsstrafe über 2 Jahre, die sich erstmals in Strafhaft befinden sowie für die Sozialtherapie an männlichen Strafgefangenen zuständig. Zudem ist die JVA Waldheim spezialisiert auf die Betreuung von Strafgefangenen im Seniorenalter und Strafgefangenen mit Suchterkrankungen. Die JVA verfügt über ca. 400 Haftplätze.

Eine intensive Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Gefängnisseelsorge sowie mit den ehrenamtlich Mitarbeitenden in der JVA ist notwendig.

Neben der Einzelseelsorge, Gottesdiensten, Kasualdiensten und Gruppenangeboten wird eine enge Zusammenarbeit mit der Anstaltsleitung sowie den Fach- und Vollzugsbediensteten, insbesondere in der Sozialtherapie und in der Seniorenabteilung erwartet. Zum Aufgabenfeld gehören die Arbeit mit Angehörigen, Prozessbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterbildungsangebote sowie die Organisation und Durchführung von kulturellen Angeboten mit christlichem Hintergrund, bspw. Konzerte. Auf Grund der besonderen Altersstruktur gehören die Sterbe- und Trauerbegleitung sowie das Angebot von Abschiedsfeiern zum Aufgabenspektrum. Notwendig ist die Bereitschaft, das Evangelium in säkularem Umfeld zu vertreten.

Im Jahr 2016 wird in Waldheim das 300. Jubiläum des sächsischen Strafvollzugs begangen. Daraus ergeben sich Aufgaben für den Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin.

Eine Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) ist erforderlich. Sofern keine spezielle Qualifikation für Gefängnisseelsorge vorliegt, müssen Angebote zu berufsbegleitender Weiterbildung wahrgenommen werden. Der Bewerber/die Bewerberin soll teamfähig, psychisch belastbar, sensibel für soziale Belange und befähigt für die Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen sein.

Er bzw. Sie muss vor einer Stellenübertragung grundsätzlich bereit sein zu einer Hospitation bzw. einem Praktikum in einer Justizvollzugsanstalt. Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit ist ebenso nötig wie die Bereitschaft, das eigene seelsorgerliche Handeln kritisch zu reflektieren.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 des Pfarrerdienstgesetzergänzungsgesetzes befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich. Voraussetzung für eine Stellenübertragung ist das Benehmen mit dem Freistaat Sachsen.

2. Kantorenstellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach mit Schwesterkirchgemeinde Eibau-Walldorf, Schwesterkirchgemeinde Neugersdorf, Schwesterkirchgemeinde Schönbach-Dürrenhennersdorf (Kbz. Löbau-Zittau)

6220 Ebersbach (Lö-Zi) 72

Angaben zur Stelle:

C-Kantorenstelle

- Dienstumfang: 35 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Orgel: Orgelbau Schuster Zittau, Baujahr: 1909, Generalüberholung 1996, 2 Manuale, 1 Pedal, 28 klingende Register, pneumatisch zahlreiche Spielhilfen
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: Klavier, Flügel.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 4.800 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten in Orten des Schwesterkirchverhältnisses
- 2 weitere Kantoren
- 24 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 2 wöchentliche Gottesdienste
- 1 Kurrendegruppe mit 8 regelmäßig Teilnehmenden

- 1 Kinderchor mit 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Kirchenchor mit 15 Mitgliedern
- 1 Posaunenchor mit 10 Mitgliedern.

Die Orte des Schwesternkirchverbundes liegen in der landschaftlich reizvollen Gegend im Südosten von Sachsen, am Rande des Zittauer Gebirges. Die Dienstorte werden vorwiegend Eibau-Walddorf und Neugersdorf sein.

Zum Aufgabengebiet gehört der Organistendienst zu Gottesdiensten und Kasualien.

Wir sehen die Kirchenmusik als wichtigen Beitrag zum Gemeindeaufbau und wünschen uns einen Kantor/eine Kantordin, welcher/welche gerne im Team arbeitet und auf andere Menschen zugeht. Eine Anstellungserweiterung sollte im Laufe des Jahres 2015 möglich sein.

Weitere Auskunft erteilen KMD Kühne, Tel. (0 35 85) 40 53 60, PfarrerIn Lammert, Tel. (0 35 86) 39 04 60 sowie der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Lorenz, Tel. (0 35 86) 40 82 46.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **17. Oktober 2014** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach, Hauptstraße 91, 02730 Ebersbach-Neugersdorf zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal (Kbz. Pirna)

6220 Gottliebatal 1

Angaben zur Stelle:

C-Kantorenstelle

- Dienstumfang: 40 Prozent
- Dienstbeginn: 1. Januar 2015
- Vergütung: nach den landeskirchlichen Bestimmungen EG 6
- Orgeln: u. a. restaurierte Eule Orgel (Kirche Cotta) und Herbrig-Orgel (Kirche Markersbach).

Angaben zur Kirchgemeinde:

- 1.073 Gemeindeglieder (Stand 31. Dezember 2013)
- 5 Kirchen.

Angaben zum Dienstbereich:

- musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste und Kasualien
- 2 musikalische Ausgestaltungen von Gottesdiensten in 2 Seniorenpflegeheimen (monatlich)
- Mitwirkung in den monatlich stattfindenden Seniorenkreisen nach Abstimmung
- Leitung des bestehenden Kirchenchores
- Aufbau einer Kurrende und/oder eines Jugendchores und/oder einer Instrumentalgruppe
- Nachwuchsarbeit bei der bestehenden Bläsergruppe.

Einzelne Dienste in der Nachbargemeinde Liebstadt-Ottendorf werden nach Abstimmung gewünscht. In beiden Kirchgemeinden gibt es musikalisch begabte Menschen und ehrenamtliche Organisten/Organistinnen, die zu Vertretungsdiensten bereit sind.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und damit auf neue Impulse für unsere Gemeindegliederarbeit.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Lamprecht, Tel. (03 50 23) 6 08 79.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **15. Oktober 2014** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal, Pfarrweg 2, 01819 Berggießhübel oder per E-Mail an kg.gottliebatal@evlks.de zu richten.

6. Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin

Kirchspiel Kreischa-Seifersdorf

63104 KSP Kreischa-Seifersdorf

Im Ev.-Luth. Kirchspiel Kreischa-Seifersdorf ist die Stelle eines Friedhofsverwalters/einer Friedhofsverwalterin für den Friedhof Kreischa mit einem Stellenumfang von 60 Prozent ab sofort zu besetzen. Der Friedhof Kreischa hat eine Größe von 1,03 ha, mit ca. 1060 Grablagern und ca. 45 jährlichen Bestattungen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Grabmacherarbeiten/Grabberäumung und Umgang mit Friedhofstechnik
- Vorbereitung, organisatorische Leitung, Begleitung von Trauerfeiern
- Pflege und Unterhaltung sämtlicher Friedhofs-, Gehölz- und Grünflächen
- Grabmahlgenehmigung und Durchsetzung der Friedhofsordnung/aller einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen
- Überwachung eines ordnungsgemäßen Zustandes der Friedhofsgebäude, Wasserstellen, Abfallbehältern
- Fortentwicklung und Umsetzung des Gestaltungsplanes.

Es werden erwartet:

- Abschluss im gärtnerischen Bereich bzw. im artverwandten Beruf mit entsprechenden Kompetenzen
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD, Beheimatung im christlichen Glauben
- Team-, Kommunikationsfähigkeit
- taktvoller Umgang mit Trauernden.

Wünschenswert ist Erfahrung im Friedhofsbereich/Bestattungswesen.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Adolph, Tel. (03 51) 2 13 45.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchspielvorstand Kreischa-Seifersdorf, Lungkwitzer Straße 8, 01731 Kreischa zu richten.

7. Landesgeschäftsführer/Landesgeschäftsführerin

Reg.-Nr. BA I 62061/13

In der Sächsischen Posaunenmission e. V. (SPM e. V.) ist die Stelle des Landesgeschäftsführers/der Landesgeschäftsführerin in Vollzeitbeschäftigung ab 1. Juni 2015 neu zu besetzen. Die SPM e. V. ist ein Verbund von 446 Posaunenchoren mit ca. 6.200 Bläsern und Bläserinnen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Leitung und Verwaltung der Geschäftsstelle der SPM e. V. mit ihren zwei Mitarbeiterinnen
- Organisation des Bereichs Handel inklusive Webshop der SPM e. V.
- Verantwortung für den Haushalt der SPM e. V.
- Mitgliederpflege (insbesondere Kontakt zu Chorleitern und Posaunenchoren)
- Zusammenarbeit mit den vier Landesposaunenwarten
- Unterstützung des Leiters der SPM e. V. sowie Mitarbeit in den Gremien der SPM e. V.
- Kommunikation und Abstimmung mit der „Arbeitsstelle für Kirchenmusik“ der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- Mitarbeit in Vorbereitung und Durchführung von Großveranstaltungen der SPM e. V. und des Ev. Posaundienstes in Deutschland e. V. (Deutscher Ev. Posaumentag 2016 in Dresden).

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Sie haben einen Fachhochschulabschluss als Kulturmanager/Betriebswirt/Finanzwirt/Verwaltungswirt/Musikalienhändler oder vergleichbare Abschlüsse.
- Sie gehören zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.
- Die eigene Fähigkeit, ein Blechblasinstrument zu spielen und aktives Mitglied eines Posaunenchores zu sein, ist von Vorteil.
- Bereits bestehende Kontakte in die Kulturszene sind wünschenswert.
- Wir erwarten von Ihnen ein aufgeschlossenes Auftreten, ein hohes Maß an Kontaktfreudigkeit und Selbstmanagement sowie die Bereitschaft zu gelegentlicher Wochenendarbeit.

- Der Umgang mit den üblichen Computeranwendungen sowie das Einpflegen von aktuellen Informationen in Internetseiten sind Ihnen vertraut. In unser Warenwirtschaftssystem arbeiten Sie sich schnell ein.
- Sie besitzen einen PKW-Führerschein.
- Sie können 5 Tage in der Woche vor Ort in der Geschäftsstelle sein (Radebeul/Dresden).

Sie erwartet:

- ein spannendes Aufgabenfeld im Bereich der instrumentalen Kirchenmusik mit vielfältigen Anknüpfungspunkten in die öffentliche Kulturlandschaft
- die Möglichkeit, eigenverantwortlich und teambezogen Prozesse zu gestalten
- freundliche Bürokräfte in der Geschäftsstelle sowie ein engagiertes Team von Landesposaunenwarten.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10 KDVO).

Weitere Auskunft erteilt der Leiter der SPM e. V., Pfarrer im Ehrenamt Kollmar, Tel. (03 51) 8 80 78 36 (mit Anrufbeantworter).

Die Vorstellungsgespräche finden am 24. Januar 2015 statt.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **12. Dezember 2014** an die Sächsische Posaunenmission e. V., zu Hd. des Vorstandsvorsitzenden Kollmar, Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul zu richten.

8. IT-Servicetechniker/IT-Servicetechnikerin

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist zunächst befristet für drei Jahre die Stelle eines IT-Servicetechnikers/einer IT-Servicetechnikerin neu zu besetzen.

Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (40 Stunden/Woche)

Dienstort: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden.

Beschreibung des Aufgabenbereichs:

- Betreiben von IT-Systemen
- Weiterentwicklung vorhandener IT-Lösungen
- Unterstützung von IT-Projekten kirchlicher Einrichtungen, Dienste und Werke
- Betreuung von Kirchengemeinden sowie sonstigen kirchlichen Dienststellen als Anwender.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- einschlägiger Berufsabschluss auf einem Gebiet der Informationstechnologie oder Wirtschaftsinformatik
- mehrjährige Berufserfahrung in einer Dienstleistungsorganisation oder Unternehmensberatung mit starkem Bezug zur Informationstechnologie
- sicherer Umgang mit Standard-Software (MS-Windows, Office-Mail) und Datenbanken
- Erfahrungen im IT-Servicemanagement, insbesondere im Feld-Service und am Service-Desk
- Kenntnisse der Prozessstandards nach ITIL
- fachliche, methodische und soziale Kompetenz sowie teamorientierte und kommunikative Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Führerschein Klasse B
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen gemäß Entgeltgruppe 6. Weitere Auskunft erteilt der Leiter der IT, Herrn Dipl.-Ing. Seifert, Tel. (03 51) 46 92-330.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **15. Oktober 2014** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Abs.: SDV Direct World GmbH, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Straße 35, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 04, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV Vergabe GmbH vorliegen.